



Wanderreise Täler und Schluchten der Isle of Man

ALTE MANXWÄLDER, FAIRY GLENS, WASSERFÄLLE UND WUNDERSCHÖNE WANDERWEGE ERWARTEN SIE BEI DIESER INDIVIDUELLEN WANDERREISE.

EUROPA > ISLE OF MAN > PEEL & DER WESTEN

Die Isle of Man bietet ambitionierten Wanderern und gemütlichen Spaziergängern eine Vielzahl an atemberaubenden Wanderwegen. Neben den bekannten Wegen wie dem Raad-ny-Foillan und seinen wunderschönen Küstenabschnitten gibt es in den tiefen Schluchten und Tälern der Insel noch viel mehr zu entdecken. Spazieren Sie durch Fairy Glens, besichtigen Sie Wasserfälle und durchstreifen Sie alte Wälder.

REISEVERLAUF

1. Tag | Anreise

Nach Ihrer individuellen Anreise bleibt Ihnen noch ein wenig Zeit erst einmal Douglas zu erkunden. Gönnen Sie sich eine Fahrt mit der Pferde-Tram über die Promenade, schlendern Sie am Strand entlang oder spazieren Sie hinauf zu Douglas Head und genießen Sie die wunderschöne Aussicht über die Stadt und das Hinterland. Am Abend probieren Sie köstliche Manx-Spezialitäten und ein leckeres Craft-Beer.

2. Tag | Der Süden

Die ersten Täler und Schluchten der Insel entdecken Sie heute im Süden - es erwarten Sie Bradda Glen & Milner's Tower, Silverdale Glen, Port Soderick Glen und Colby Glen. Der **Silverdale Glen**, südlich von Douglas gelegen und ein beliebtes Ausflugsziel für Familien, wartet mit einem Spielplatz und einen kleinen Café auf. Besonders beliebt ist das alte viktorianische, wasserbetriebene Karussell. Verschiedene ausgeschriebene Wege finden sich um den Silverdale River herum, sehr schön sind vor allem die Erklärungen über die Wichtigkeit der

Wasserkraft, die früher die Silverdale Mill angetrieben haben. Flussabwärts finden Sie die aus dem 14. Jahrhundert stammende Monk's Bridge und die historische Rushen Abbey. Ebenfalls nur rund 4 Meilen südlich von Douglas erstreckt sich der **Port Soderick Glen** in der Nähe der Old Castletown Road. Er ist nicht so rau und verwildert wie manch andere Glens auf der Insel, bietet aber geschützte Spaziergänge und einen wunderschönen Blument Teppich. Seit 1975 ist er Teil der Manx National Glens und wird auch Sunny Creek genannt. Der Crogga River fließt durch den Glen, im nördlichen Teil finden sich vor allem Blue Bells, im südlichen Teil stehen eher sumpfige Gebiete im Vordergrund. Port Soderick ist als Dark Sky Discovery Site registriert, es lohnt sich als auch ein Besuch zu später Stunde. Der **Bradda Glen** kann einige der schönsten und atemberaubendsten Blicke über die Isle of Man, Port Erin Bay und die Calf of Man bieten. Der wunderschöne Glen ist nur wenige Minuten von der Port Erin Railway Station entfernt und somit leicht erreichbar. Der Küstenpfad ist von Bäumen gesäumt, Vögel singen in den Kronen und stets aufwärts geht es bis

LEISTUNGEN

- ✓ 5 Übernachtungen in einem gemütlichen B&B oder Hotel mit eigenem Bad
- ✓ 5 x englisches Frühstück
- ✓ Tipps für Sehenswürdigkeiten & Ausflugsziele
- ✓ Versicherungsschein ab mind. 2 unterschiedlichen Reiseleistungen

Die genannten Preise sind nur gültig außerhalb von Großveranstaltungen wie der TT und des Manx Grand Prix!!!

REISEPREIS

ab 515,00 € p.P.

ROUTENKARTE



zum Milner's Tower. An vielen Aussichtspunkten befinden sich gemütliche Bänke um in Ruhe die einmalige Landschaft zu genießen oder ein Picknick zu machen. Neben Vögeln und Hasen haben Sie vielleicht das Glück und entdecken einen Basking Shark wenn die See ruhig ist. Wer sich für die Tier- und Pflanzenwelt der Insel interessiert wird sicherlich auch die Informationstafeln des Manx Wildlife Trust spannend finden. In Colby entdecken Sie einen der natürlichsten Glens der Insel - **Colby Glen**. Die Wege und Brücken werden regelmäßig freigemacht und erhalten, der Rest des Glens wird jedoch ganz der Natur überlassen. Die wilde Schönheit der Landschaft, kleinere Wasserfälle und die nicht immer leicht begehbaren Wege machen den Ausflug zu etwas besonderem. Unter einigen Bäumen können Sie am Ende des Glens auf einer Wiese eine kurze Pause oder ein Picknick genießen.

3. Tag | Der Westen

Die zweite Etappe führt Sie heute in den Westen der Insel: Glen Maye, Glen Helen, Glen Mooar und Glen Wyllin. **Glen Maye**, nur wenige Meilen entfernt von Peel, ist einer der spektakuläreren Glens der Isle of Man. Ein Besuch dort ist jedoch sehr wetterabhängig und nach starken Regenfällen können Teile des Weges nur schwer erreicht werden. Die Highlight einer Wanderung hier sind die überbrückte Schlucht und ein kleiner Wasserfall. Neben den farnbewachsenden Wegen sind die alten Manx Waldbestände, die einst die ganze Insel bedeckten, ein großartiger Anblick. Auch einen Teil der wunderschönen Küste wird durch den Wanderweg abgedeckt. Ein kleines Wasserrad, die Mona Erin, ist eine weitere Sehenswürdigkeit im Glen. Früher bekannt als Glen Rhenass, ist der **Glen Helen** Teil einer baumgesäumten Schlucht, bekannt für ihre schleichende Linksbiegung und den Anschluss an Creg Willey's Hill am Snaefell Mountain Course. Der Glen kann Gärten mit rustikalen Brücken und einen kleinen Wasserfall aufweisen, die Hauptattraktion ist der Rhenass Fall, der zwischen zwei Felsbrocken hindurch hinabstürzt. Die Wege sind sehr gut gepflegt und teilweise mit Holzbrücken ausgelegt. Versteckt im **Glen Mooar** liegt der Spooty Vane Wasserfall. Zwar

liegt er kurz hinter der Grenze des Glens auf Privatbesitz, aber Besucher sind willkommen sich den herrlichen Wasserfall anzuschauen. Es ist einer der höchsten Wasserfälle der Isle of Man und bahnt sich seinen Weg in 3 Fällen nach unten. Nehmen Sie sich etwas Zeit und genießen am kleinen Pool, den der letzte der Fälle bildet die Ruhe der Natur. Im mittleren Teil des Glens finden sich einige historische Monumente, die zwischen das 8. und 10. Jahrhundert zurück datiert werden können. Hier finden sich die Ruinen von St. Patrick's Chapel, ein Friedhof sowie ein Pfarreizelle. Außerdem verstecken sich zwei Steinsäulen im Glen, Teile der alten viktorianischen Eisenbahnbrücke die einst die Schlucht überspannte. Wie der Name bereits erahnen lässt war der **Bishopscourt Glen**, nördlich von Kirk Michael, einst Privatbesitz des Bishops of Sodor and Man. Seine alte Residenz stand gegenüber dem Eingang zum Glen. Durch die Bewirtschaftung durch viele der Bischöfe und deren Familien finden sich auch heute noch viele malerische Merkmale im Glen – ein Favorit von Kindern und Familien ist die kleine versteckte Höhle mit einem Steinthron. Südlich von Kirk Michael erstreckt sich **Glen Wyllin**. Im oberen Teil – Cooidarry -durchstreifen Sie Laubwälder, außerdem bietet der Glen einen Spielplatz und ein Campsite liegt in der wunderschönen Natur. Neben den typischen Laubbäumen finden sich aber auch exotische Pflanzen hier und vor allem im Frühling liegt ein Teppich von Blue Bells und der Duft von wildem Knoblauch liegt in der Luft. Der Glen führt bis an die Klippen hinunter und bietet wunderschöne Ausblicke aufs Meer. Den Strand erreichen Sie über einen kleinen Pfad.

4. Tag | Der Norden

Heute geht es hinauf in den Norden der Insel: Elfin Glen & Claghbane Woods, Ballaglass Glen, Dhoon Glen, Tholt-y-Will Glen und Bishopscourt Glen. Die baumgesäumten Hänge von Lhergy Frissel und Claghbane, getrennt durch die steilen Wände des **Elfin Glen** bieten einen malerischen Hintergrund von Ramsey und exzellente Aussichtspunkte über die nördlichen Ebenen. Eine abwechslungsreiche Runde führt durch den Glen, vorbei an bewirtschafteten Wäldern. Einer der bemerkenswertesten Landmarks im Norden der Insel ist der Albert Tower. Hier haben schon Prinz

Albert und Queen Victoria im Jahr 1847 die wunderbaren Aussichten genossen. Ein anderes Feature des Weges ist die berühmte TT Strecke, kurz vor „Hairpin Corner“. Die Wege sind gut gepflegt, an manchen Stellen sind Sie jedoch ziemlich steil. Ein kleiner typischer Manx Glen bei Cornaa, Maughold warten im Norden Laxeys auf Ihren Besuch, der **Ballaglass Glen**. Besonders beliebt ist er bei Fotografen und Künstlern, die vor allem im Frühjahr von dem Teppich aus Blue Bells und glitzernden Bächen angezogen werden. Suchen Sie nach der Holzfigur des „Wizard of Man“, der auf dem Rundweg um den Glen zu finden ist. Südlich von Ramsey erwartet Sie der **Dhoon Glen**, einer der schönsten und wildesten Glens der Insel. Fotografen aber auch Naturliebhaber halten sich gerne in dem wild wuchernden Glen auf und genießen die Blicke auf Wasserfälle und kleine gurgelnde Flüsse. Der Inneen Vooar oder auch Big Girl genannte Wasserfall ungefähr in der Mitte des Glens ist der zweithöchste der Insel und fällt an 2 Stellen an die 40 Meter in die Tiefe. Die Wege sind nicht einfach zu begehen, gute Wanderschuhe und ein fester Tritt sind notwendig. Der **Tholt-y-Will Glen** liegt im Schatten des Snaefell und in der Nähe des Sulby Reservoirs. Der relativ steile Glen liegt in den oberen Bereichen des Sulby Glens, einer der spektakulärsten und schönsten Gegenden der Insel. Sich windende Pfade führen neben kleinen Bächen und Flüssen, die sich später zum Sulby River vereinen, entlang. Am unteren Eingang zum Glen befindet sich ein Handwerkszentrum, das in den Sommermonaten gerne besucht wird. Ebenso wie der Glen selbst lädt die Tholt-y-Will Plantation Wanderern zu anspruchsvollen, aber lohnenswerten Touren ein. Außerdem ist der Glen und die Plantation als Dark Skies Site registriert, vor Ort hilft ein Interpretation Board dem Besucher den atemberaubenden Nachthimmel der Insel zu genießen. Mit Glück entdecken Sie sogar die Nordlichter. Wie der Name bereits erahnen lässt war der **Bishopscourt Glen**, nördlich von Kirk Michael, einst Privatbesitz des Bishops of Sodor and Man. Seine alte Residenz stand gegenüber dem Eingang zum Glen. Durch die Bewirtschaftung durch viele der Bischöfe und deren Familien finden sich auch heute noch viele malerische

Merkmale im Glen – ein Favorit von Kindern und Familien ist die kleine versteckte Höhle mit einem Steinthron.

5. Tag | Der Osten

Zum krönenden Abschluss bleiben Sie heute im Osten der Insel: Groudle Glen, Laxey Glen, Summerhill Glen. Nördlich von Douglas liegt der **Groudle Glen**, ein beliebtes Ausflugsziel. Eine tiefe und an manchen Stellen felsige Schlucht, immer begleitet von Gurgeln eines kleinen Baches führen bis zu einem kleinen Wasserrad. Der Glen kann auch mit der beliebten Groudle Glen Railway besichtigt werden. Die sehr gut gepflegten, breiten Wege des **Laxey Glen** werden häufig von Touristen und Einheimischen zugleich besucht um dem Alltagsstress zu entfliehen. Ein Spielplatz für Kinder und ein Picknickbereich bieten schöne Möglichkeiten für eine kleine Pause. Von dem ursprünglichen Baumbestand der Insel ist leider nur noch sehr wenig zu sehen, heute findet man eher exotische Bäume. Einst wurde die Gegend von einem viktorianischen Geschäftsmann mit verschiedenen Attraktionen als Touristenziel angepasst, heute kommen die Besucher um die Schönheit der Natur zu genießen. Der kürzlich renovierte Laxey Pavillon, in dem kleinere Events stattfinden, ist auch hier zu finden. Direkt hinter der Promenade in Douglas liegt außerdem **Summerhill Glen**. Breite, gute gepflegte Wege führen unter Bäumen hindurch. Am Tage ist es nicht unbedingt der spektakulärste Glen aber saisonal erleuchtet der Glen in den Abendstunden in bunten Farben und zieht dann eine Menge an Besuchern an. Schöne angelegte Spazierwege, zwei kleine Teiche und einige Pflanzenbeete können Sie weiterhin im **Port Jack Glen** entdecken. Der kleine Park liegt in Onchan.

6. Tag | Heimreise

Heute treten Sie mit vielen wunderbaren Erinnerungen Ihre Heimreise an. Bleibt Ihnen noch etwas Zeit nutzen Sie die Gelegenheit in Douglas noch ein wenig zu shoppen oder besuchen Sie das Manx Museum.

B&B

6 Tage

256 mögliche Termine

ab 515,00 €

Hotel

6 Tage

256 mögliche Termine

ab 665,00 €